

## Anmeldung

Earth Day 2013 | 17. April 2013

Vorname | Name

Firma

Straße

PLZ | Ort

E-Mail

Datum | Unterschrift

Ihre Angaben werden in einer Teilnehmerliste geführt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich über die Internetseite der IHK Frankfurt am Main [www.frankfurt-main.ihk.de/veranstaltungen](http://www.frankfurt-main.ihk.de/veranstaltungen) oder mit dem Antwortabschnitt dieses Flyers an.

### Ansprechpartner bei der IHK Frankfurt am Main

Luise Riedel  
Telefon +49 69 2197-1480  
Telefax +49 69 2197-1423  
[l.riedel@frankfurt-main.ihk.de](mailto:l.riedel@frankfurt-main.ihk.de)

### Ansprechpartner bei Earth Day International Deutsches Komitee e.V.

Thomas Dannenmann  
Mobil +49 170 7944636  
oder +49 151 18615005  
[dannenmann.earthday@web.de](mailto:dannenmann.earthday@web.de)  
[www.earthday.de](http://www.earthday.de)

### Veranstalter



**Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main**  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

[www.frankfurt-main.ihk.de](http://www.frankfurt-main.ihk.de)

## Earth Day 2013

Mit „Grünem Geld“ Wirtschaft und  
Umwelt verändern – lohnt sich das?

Mittwoch, 17. April 2013, 10 bis 14 Uhr  
IHK Frankfurt am Main

Eine Wegbeschreibung zur IHK Frankfurt am Main  
finden Sie unter [www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt](http://www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt)

„Grünes Geld“ liegt im Trend. Geldanlagen, die ökologische oder soziale Kriterien in ihre Anlagestrategie integriert haben, verzeichnen derzeit hohe Zuwachsraten. „Nachhaltig“, „ökologisch“, „sozial“, „ethisch“ sind Kernbegriffe auch bei Grüner Geldanlage. Grünes Geld soll Motor sein für Klimaschutz durch Erneuerbare Energien, aber auch für eine ökologische Ausrichtung von Mobilität, Stadtplanung, Architektur, Landwirtschaft oder auch Medizin. Aber wie passen Rendite und Moral zusammen? Wie rentabel ist Umweltschutz überhaupt für Investoren, wie wirtschaftlich zukunftsfähig ist die Grüne Geldanlage?

Wer bestimmt eigentlich, was als „nachhaltig“ im Fonds gelten kann? Wohin geht das investierte Geld wirklich? Wohin tendieren die Grünen Anlagetrends in den USA, Europa, Deutschland und auch in den Emerging Markets?

Diskutieren Sie mit uns. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

#### Veranstaltungspartner



#### Mit freundlicher Unterstützung



## Programm

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

**Detlev Osterloh**

Geschäftsführer, IHK Frankfurt am Main

**Kevin C. Milas**

US-Generalkonsul, Frankfurt am Main

10.20 Uhr

Geld und Wirtschaft ist für den Menschen da.

Menschliches, zukunftsweisendes, ökonomisch erfolgreiches Bankgeschäft – wie geht das?

(in deutscher Sprache)

**Jörg Braun**

Dipl.-Betriebswirt (BA), Wealth Advisor (ebs),

Fachberater für nachhaltiges Investment, GLS Bank, Bochum

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

The Coalition for Green Capital -

A Pioneer in Growing America's Green Economy

(in englischer Sprache)

**Reed Hundt**

CEO, Coalition for Green Capital

12.30 Uhr

Abschlussdiskussion

(in englischer Sprache)

**Jörg Braun und Reed Hundt**

Moderation:

**Thomas Dannemann**

Präsident Earth Day International Deutsches Komitee e.V.

13.00 Uhr

Get-together mit Mittagsimbiss



**Jörg Braun**, Dipl.-Betriebswirt (BA), Wealth Advisor (ebs), Fachberater für nachhaltiges Investment, ist Kundenbetreuer im Bereich Vermögensmanagement der ersten sozial-ökologischen Universalbank der Welt, GLS Bank. Nach Stationen bei verschiedenen konventionellen Geschäfts- und Privatbanken im Bereich Vermögensverwaltung und Wealth Management ist Jörg Braun seit 2009 für die GLS Bank tätig.



**Reed Hundt** ist CEO des gemeinnützigen Unternehmens Coalition for Green Capital und unter anderem Mitglied des Vorstands der Intel Corporation und des Beirats der Clean Energy Finance and Investment Authority of Connecticut. Zwischen 1993 und 1997 war er Vorsitzender der Federal Communications Commission (FCC).